



# Raiffeisenbank Westhausen eG

## Schöne Momente zum 125. Geburtstag

**Jubiläum** Zum Jubiläum der Raiffeisenbank Westhausen kommen 700 Kunden und Gäste in die Wöllersteinhalle und feiern mit einem vierstündigen Programm.



Spektakuläre Clown-Akrobatik mit den Ostalbhurglern. *Foto: we*

Westhausen

Die Gala der Raiffeisenbank Westhausen hätte unterhaltsamer nicht sein können. Sie sorgte in der Wöllersteinhalle für einen Abend mit vielen schönen Momenten. Den 700 Kunden und Gästen wurde beim fast vierstündigen Programm beste Akrobatik, große Stimmen und viel Wortwitz geboten.

Lange Reden blieben außen vor. „Feiern Sie mit uns“, war die Ansage der Vorstände Gerd Rothenbacher und Werner Schneider. Sie zeigten sich bei ihrer Begrüßung in ausgelassener Stimmung und nahmen sich gegenseitig aufs Korn. Souverän führte der „Radio 7“-Musikchef Matze Ihring durch die Gala.

Eine tolle Einstimmung bot Paul Kucher mit „You'll Never Walk Alone“ – ein Lied, dessen Titel bei einem Bankenjubiläum beinahe als Werbeslogan hätte durchgehen können. In Westhausen sorgte der Bariton in Begleitung seiner Nichte Elena Kucher am E-Piano gesanglich für einen ersten Gänsehautmoment. Mit 65 Sängern wussten die Männerchöre aus Westerhofen und Dalkingen zu überzeugen. Unter dem Dirigat von Karl Kucher und Markus Angstenberger besangen sie mehrfach den Württemberger Wein. „I han a durschtigs Gürgele, drum schloz i gern a Viertele“ war zu hören. Weshalb das schwäbische Weinland mit seinen goldenen Tropfen zum Repertoire der Sänger gehörte, war sicher der Weinprobe der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach geschuldet. Während die Künstler Pause hatten, führte Winzer Markus Leitz durch die Welt der Weine und sprach von lebendigen Aromen, jugendlicher Frische und einem von der Sonne geküssten Spitzen-Jahrgang 2018, der zu erwarten sei.

Unumstrittene Stars des Galaabends waren die Ostalbhurgler. Bei ihrer Show „Money, Money, Money“ zeigten sie im Raiba-Outfit was man auf oder mit einer Bank alles machen kann und ernteten damit großen Beifall. Kein Pardon für Gerd Rothenbacher und Werner Schneider gab es bei der späteren Clown-Akrobatik. Aber egal, was sich die Turner aus Abtsgmünd ausgedacht hatten, die Vorstände machten tapfer alles mit.

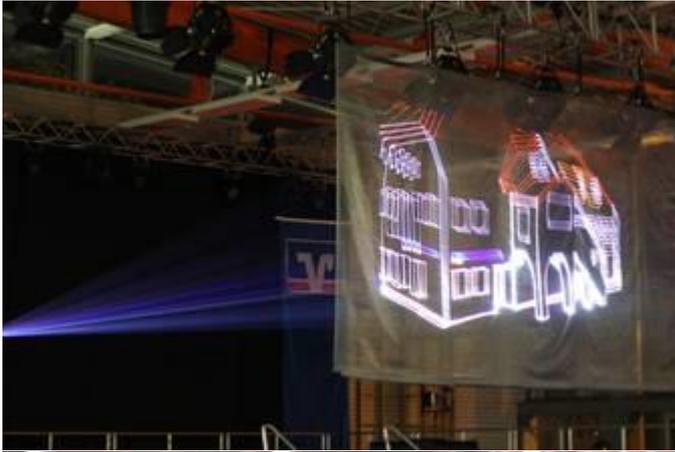
Gespannt war das Publikum auf die Auftritte des Kolpingtheaters Westhausen. Ob die stinkenden Socken von Winfried Krieger mehr seine Begleiterin Karen Dauser oder die in den vordersten Reihen sitzenden Gäste gruselten, wäre zu erfragen gewesen. Die Lacher auf ihrer Seite hatte die Gruppe jedenfalls bei ihrem Flug nach Dubai, als zwischen Herrn Gscheidle (Hans Schmid) und Chantal die 500-er Scheine nur so hin und her wechselten. Bei der hübschen Blondine im rosa Outfit handelte es sich um Direktionssekretärin Corinna Häußler.

Rothenbacher und Schneider bezeichneten die Gala als einen „wundervollen Höhepunkt eines erfolgreichen Jubiläumsjahres“. Mit einem stimmungsvollen „My Way“ und Rosen von Paul Kucher endete das Bühnenprogramm, bevor eine Laser-Show mit spektakulären Lichteffekten und Nebelschwaden die Halle zum Strahlen brachte. Bei Partymusik mit DJ Matze Ihring wurde bis in die Nacht gefeiert.

© Schwäbische Post 20.10.2018 18:18











•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

